

# Handbuch Nachhaltigkeitsmanagement

## CSC-Zertifizierung



Fertigteilwerk

- Stand Mai 2024 -

## Inhaltsverzeichnis

Präambel .....	3
1 Erklärung der Unternehmensleitung über die Einhaltung der Anforderungen des CSC-Nachhaltigkeitsmanagements .....	4
2 Beschaffung, Einkaufsrichtlinie .....	4
3 Effiziente Landnutzung im Fertigteilwerk.....	5
4 Bewusstsein für Energieeinsparungen.....	5
5 Transportrichtlinie.....	6
6 Ethische Geschäftspraktiken.....	6
7 Eigentumsrechte Dritter .....	7

## Präambel

Für unsere Kunden gewinnt das Thema der Nachhaltigkeit der hergestellten Gebäude immer mehr an Bedeutung. Bauherren, Investoren, Nutzer werden zunehmend von dem Wunsch bewegt, Nachhaltigkeit auf der Gebäudeebene in einer verlässlichen Form dargelegt vorzufinden. Auch die öffentliche Wahrnehmung reagiert positiv auf Produkte, die eine zertifizierte Form der Nachhaltigkeit darlegen können. So steht der Wunsch nach umweltschonend produzierten Betonfertigteilen vorne an.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, unser Betonfertigteilwerk in Stockstadt am Main einer CSC-Zertifizierung (Concrete Sustainability Council – Zertifizierung) zu unterziehen und alle hierfür relevanten Festlegungen in einem CSC-Handbuch zu dokumentieren.

Wir werden im Rahmen einer jährlichen Ausschusssitzung prüfen, ob die einzelnen Punkte dieses CSC-Handbuches eingehalten wurden.

Das CSC-Handbuch ergänzt unser bestehendes System der werkseigenen Produktionskontrolle und gilt für den Standort Stockstadt am Main.

Aschaffenburg, im Mai 2024

A blue ink signature consisting of a stylized 'H' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Hubertus Dreßler

A blue ink signature consisting of a stylized 'S' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Stefan Murr

A blue ink signature consisting of a stylized 'M' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Martin Scheibner

# 1 Erklärung der Unternehmensleitung über die Einhaltung der Anforderungen des CSC-Nachhaltigkeitsmanagements

Die Firma Dreßler Bau GmbH bekennt sich dazu, im Sinne des CSC-Nachhaltigkeitsmanagements verantwortungsbewusst und nachhaltig Beton herzustellen. Auch für unsere Kunden gewinnt das Thema der verantwortungsvollen Ressourcenverwendung immer mehr an Bedeutung.

Als Leitung der Firma Dreßler Bau GmbH erklären wir, allen geltenden Gesetzen, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen zu entsprechen.

Die Firma Dreßler Bau GmbH ist sich der Verantwortung bewusst, alle Schritte zu unternehmen, um Korruption zu verhindern und einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten. Wir erwarten von unseren Lieferanten höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen. Daher haben wir „Compliance Grundsätze für Nachunternehmer und Lieferanten“ eingeführt, deren Einhaltung vertraglich vereinbart wird. Zudem bekennen wir uns zu einer verantwortungsvollen Ressourcenbeschaffung und versichern die Rückverfolgbarkeit der Ausgangsmaterialien.

Wir bekennen uns zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) und versichern die Einhaltung der ILO-Anforderungen. Zudem erklären wir die Einhaltung der Bewertungskriterien für faire Löhne, indem eine Auszahlung von Löhnen und Gehältern pünktlich nach Bautarif erfolgt.

Dieses Handbuch CSC-Nachhaltigkeitsmanagement tritt mit allen darin enthaltenen Festlegungen in Kraft und ist von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu beachten. Zur Vereinfachung wird im folgenden Text für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einheitlich der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet. Die übergeordnete Compliance/Verhaltensrichtlinie der Dreßler Bau GmbH gilt vorrangig.

Mindestens alle drei Jahre erfolgt eine Überprüfung dieses Handbuches im Hinblick auf Aktualisierungsbedarf, Veränderungen im CSC-System und notwendigen Verbesserungen.

## 2 Beschaffung, Einkaufsrichtlinie

Bei der Beschaffung unserer Ausgangsstoffe achten wir zunächst darauf, dass die Anforderungen aus den technischen Spezifikationen für die Herstellung von Beton (Beton nach Eigenschaften) erfüllt sind. Für die jeweiligen Ausgangsstoffe archivieren wir die Leistungserklärungen sowie die erforderlichen Zertifikate unter Berücksichtigung der nationalen Besonderheiten, z. B. Alkaliklassen der Gesteinskörnungen, zulässige Verwendbarkeit von Zusatzmitteln usw. Diese Anforderungen sind in unserem Handbuch werkseigene Produktionskontrolle (WPK-Handbuch) enthalten.

Zusätzlich bekennen wir uns zu den Anforderungen der Nachhaltigkeit im Sinne einer CSC-Zertifizierung und unterstützen die damit einhergehenden sozialen und ökologischen Aspekte ausdrücklich. Daher haben wir für unsere Haupt-Lieferanten Compliance-Richtlinien erstellt, zu deren Einhaltung diese vertraglich verpflichtet werden.

Zusätzlich werden wir, soweit möglich, Lieferanten bevorzugen, die ihrerseits eine CSC-Zertifizierung erfolgreich absolviert haben. Im Sinne einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung werden wir dieses Zertifikat sowie auch andere mögliche Zertifizierungen, wie z.B. Energie-, Umwelt- und Qualitätsmanagement regelmäßig bei den Lieferanten ansprechen und einfordern.

Lieferanten, die eine CSC-Zertifizierung nachweisen können, werden wir in unserem ERP-System entsprechend kennzeichnen. Unser Aktionsplan für nachhaltige Beschaffung besteht darin, alle relevanten Lieferanten zu motivieren, ihrerseits ein CSC-System zu installieren.

### **3 Effiziente Landnutzung im Fertigteilwerk**

Bei unserer Tätigkeit halten wir uns an die Vorgaben unserer Genehmigungsbescheide und des Flächennutzungsplans. Wir respektieren und bewahren bestehende Naturschutzgebiete. Angrenzende Wohngebiete bewahren wir vor unzumutbarem Lärm und Fahrzeugverkehr. Auch bei Bau- und Ergänzungsmaßnahmen auf unserem Betriebsgelände achten wir darauf, dass wir eine effiziente Landnutzung betreiben. Ergänzend achten wir auf einen effizienten Verkehrsfluss sowie auf eine effiziente Lagerung bzw. Verarbeitung von Materialien.

### **4 Bewusstsein für Energieeinsparungen**

Wir wollen unseren Energieverbrauch so gering wie möglich halten, hierzu zählen die Verbräuche von Strom, Heizöl, Diesel. Auch wollen wir unsere jährlichen Gesamtverbräuche verringern. Dabei sind wir auf das Engagement aller Mitarbeiter angewiesen.

Wir möchten alle Mitarbeiter dazu motivieren,

- im laufenden Tagesgeschäft Energieverbraucher abzuschalten, wenn sie zeitweise nicht benötigt werden,
- sparsam mit Energie umzugehen,
- Ideen und Vorschläge zu suchen, wie wir zukünftige Einsparungen umsetzen können,
- den Verbrauch von Heizöl zu reduzieren, indem Räume nicht höher und länger beheizt werden als notwendig,
- die Motoren bei Fahrzeugen nicht im Leerlauf zu betreiben und Einsatzzeiten und Fahrwege zu optimieren.

Eine Bekanntmachung an die Mitarbeiter wurde in geeigneter Weise erstellt.

## Verwendung von sekundären Materialien

Wir befürworten die erhöhte Nutzung sekundärer Materialien, wenn dies ökologisch sinnvoll sowie technisch und ökonomisch möglich ist.

Aktuell werden hierfür folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Die Restbetonmengen werden in Zukunft ausgewaschen und die Gesteinskörnungen der Betonproduktion erneut zugeführt,
- Verwendung von Flugasche,
- Verwendung von Gesteismehlen,
- Verwendung von Restbetonen für Schwergewichtsmauersteine.

## 5 Transportrichtlinie

Bei dem Transport unserer Betonfertigteile zu den Baustellen wollen wir auf eine effiziente und ökologische Planung achten, um die Umweltauswirkungen durch den Transport so gering wie möglich zu halten. Hierfür haben wir einen spezialisierten Nachunternehmer, der folgende Maßnahmen ergriffen hat:

- Verwendung eines Transportmanagementsystems in Echtzeit zur Optimierung der dynamischen Routenführung,
- Rückverfolgung von Fahrzeiten und Fahrkilometern,
- Anweisung aller Fahrer zu spritsparenden Fahrweisen und regelmäßige Schulungen dazu,
  - o Anweisungen aus dem Fahrerhandbuch
  - o Schulung über spritsparendes Fahren
- Überprüfung des Reifendrucks (Anweisungen aus dem Fahrerhandbuch)
  - o technischer Stand => Fahrzeuge haben Reifendrucksensoren
- Verwendung der effizientesten Routen, Ausweichen auf andere Routen nur bei zu erwartenden Staus
- Investitionen in neue Fahrzeuge mit spritsparender Antriebstechnik.

## 6 Ethische Geschäftspraktiken

Vertrauen und Integrität sind zu zentralen Begriffen einer modernen Unternehmensführung geworden. Dies beruht auf der Erkenntnis, dass ein Unternehmen, das nachhaltig am Markt bestehen und wachsen soll, auch auf das Vertrauen seiner Umgebung, d. h. seiner Auftraggeber, Lieferanten, Mitarbeiter angewiesen ist.

Die Verhaltensrichtlinien beruhen auf unseren Überzeugungen und unseren Grundwerten. Sie sind Ausdruck unseres gemeinsamen Verständnisses von Integrität im geschäftlichen Alltag.

Als Unternehmen erwarten wir von unseren Mitarbeitern und Lieferanten höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten anzulegen, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen.

Dreßler Bau achtet den fairen und freien Wettbewerb und duldet keine Form illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit.

Mitarbeiter von Dreßler Bau haben die Pflicht, mit dem Eigentum und dem Vermögen des Unternehmens angemessen, sparsam und pfleglich umzugehen. Umweltschutz, Schonung der natürlichen Ressourcen und ein nachhaltiges Wirtschaften sind für Dreßler Bau zentrale Unternehmensziele.

Vorrangig gelten die Regelungen unserer Compliance/Verhaltensrichtlinie, deren Einhaltung für jeden Mitarbeiter und Lieferanten verbindlich und schriftlich zu bestätigen ist.

Für den Fall von Beschwerden und Hinweisen, die auf einen Complianceverstoß hindeuten, haben wir eine Kontaktmöglichkeit in Form einer Whistleblower-Hotline eingerichtet. Alle eingehenden Hinweise werden vertraulich behandelt und untersucht.

## **7 Eigentumsrechte Dritter**

Es ist für uns verpflichtend und selbstverständlich zugleich, dass wir die Eigentumsrechte Dritter achten und respektieren. Das gilt für physisches Eigentum, Grund und Boden sowie für geistiges Eigentum.